

## Kramnik gegen Fritz: Fünfte Partie wieder remis

In der fünften und vorletzten Partie des Schaukampfes zwischen Wladimir Kramnik und Deep Fritz 10 sahen die Schachfreunde mysteriöse Züge des Weltmeisters, der offenbar gar keinen Eröffnungsvorteil wollte. Fritz konnte ausgleichen und sogar Drohungen aufstellen, die Kramnik in der bisher taktischsten Partie des Matches locker parierte. Es ging ein paar wenige Züge hin und her, bis sich alles in einer beide Seiten befriedigenden Zugwiederholung auflöste. Zwar hat der Weltmeister damit nicht nur seine letzte Weißpartie verbrannt, sondern auch die Siegprämie verzockt, doch wird er sich ohnehin nur geringe Chancen ausgerechnet haben, die zusätzliche halbe Million US-Dollar einzustreichen. Peter Vossen hat die merkwürdige, aber streckenweise spannende Partie kommentiert.

### Kramnik - Deep Fritz

Bonn (5), 03.12.2006

**1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sf3 d5 4.Sc3** Nach zwei Katalanischen Partien strebt Kramnik diesmal ein Damengambit an!

**4...Lb4 5.e3!?** Nach diesem Zug wird es Nimzowitsch-Indisch! Diese halbgeschlossene strategisch komplexe Eröffnung ist eine sehr gute Wahl gegen ein Schach-Programm!

**5...0-0 6.a3!? Lxc3+ 7.bxc3 c5 8.Lb2 Sc6 9.Tc1 Te8?!** Schwarz strebt also an, den Läufer auf c8 mit e6-e5 zu befreien! Meines Erachtens verstößt diese Vorgehensweise gegen die schwarze Grundidee im Nimzoindisch! Schwarz sollte anstreben, die Stellung so geschlossen wie möglich zu halten, damit die Läufer nicht zu unheilvollem Leben erwachen. [Da die weißen Felder im weißen Lager sowieso schon geschwächt sind, ist eine weißfeldige Strategie angebracht, eingeleitet mit 9...Sa5!? 10.cxd5 exd5 Kommt Schwarz noch zu c5-c4, hat er nicht mehr viel zu befürchten, daher 11.dxc5 doch nach 11...Se4!? haben die schwarzen Springer die weiße Stellung unter Kontrolle gebracht, z.B. 12.c4 Sxc4 13.Lxc4 Da5+ 14.Sd2 dxc4 15.Txc4 Sxc5= ]

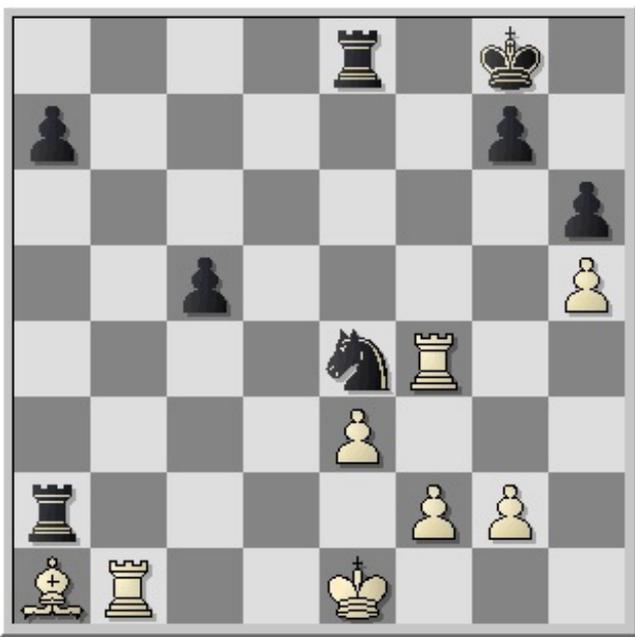
**10.Ld3 dxc4 11.Lxc4 e5?!**



Schwarz hat seine Idee durchgesetzt, aber vor allem erreicht, dass die weißen Läufer zum Leben erwachen! [Besser war es, die komplette Öffnung im Zentrum zu vermeiden mit 11...b6 ]

**12.dxe5!? Dxd1+ 13.Txd1 Sxe5 14.Sxe5 Txe5 15.Le2 Ld7 16.c4+/- Te7**



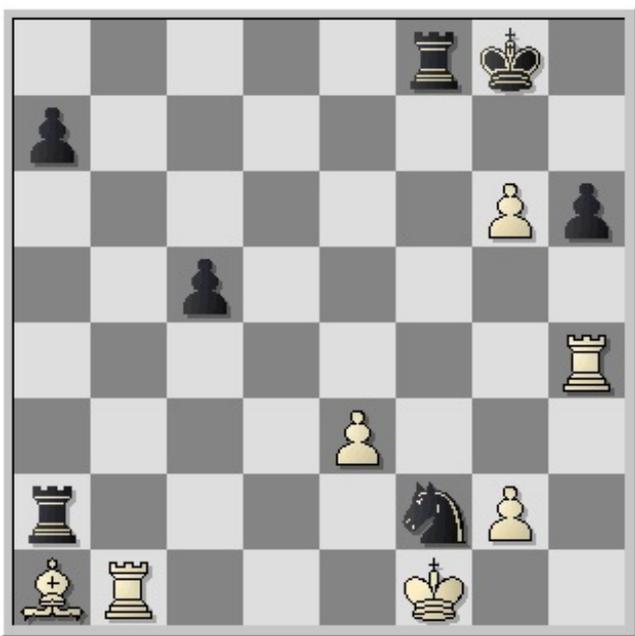


**29.Tg4!** Der Weltmeister ist sehr erfinderisch, wenn es darum geht, seine Haut zu retten. Hier sehen wir ihn bei der Arbeit! Mit ein paar Drohungen erzwingt er baldiges Remis!

**29...g5** [29...Sg5 30.Lc3 mit der Drohung f2-f4 führt auch zum Remis.]

**30.hxg6 Sxf2 31.Th4 Tf8** [31...Sd3+ führt zum Remis nach 32.Kf1 Se5 33.Txd6 Kg7 34.Th5 Kxg6 35.Txe5 Txa1 36.Txa1 Txe5 37.Txa7 Txe3 38.Tc7=]

**32.Kf1!** Nur so!



**32...Sh3+** Führt sofort ins Remis! [32...Sg4+?! gibt Weiß mehr Möglichkeiten als es Schwarz lieb sein kann nach z.B. 33.Kg1 Ta4 34.Th5 Tb4 35.Td1+/=]

**33.Ke1 Sf2 34.Kf1 Sh3+ 35.Ke1 1/2-1/2**

Partie online nachspielen

(Peter Vossen)